
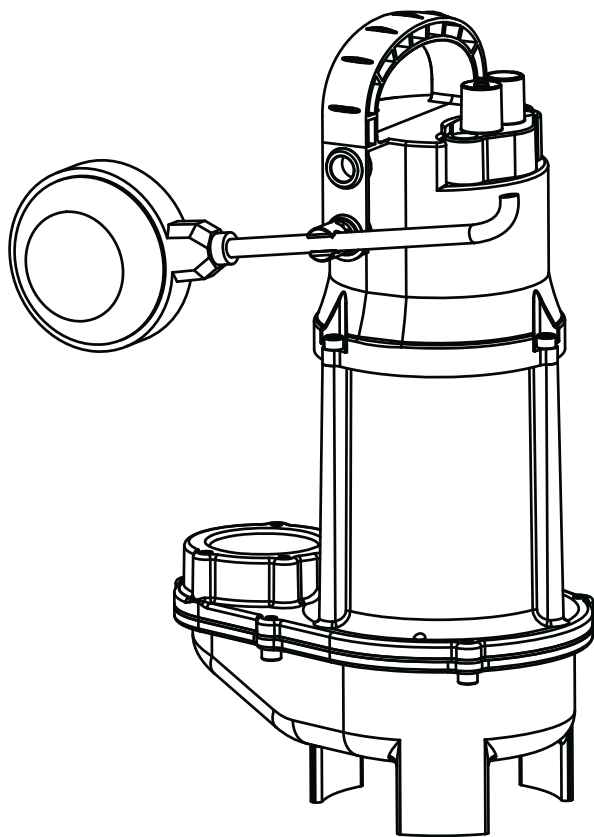
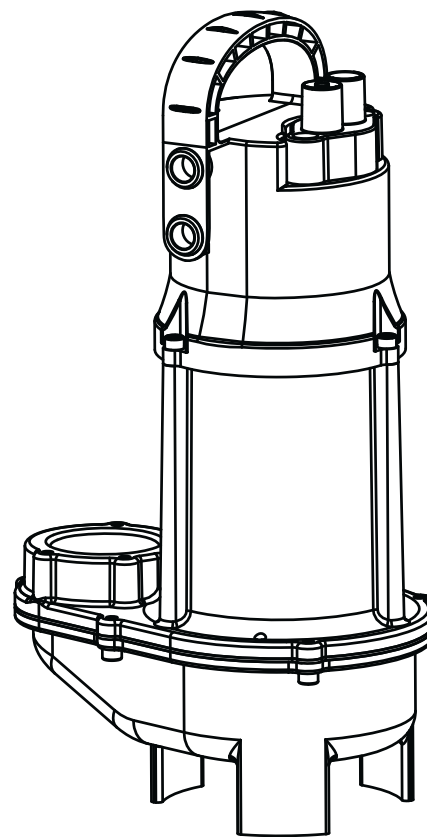


FLOW

Tauchpumpe 30 | Betriebsanleitung 



FLOW TP30



FLOW TP30 OS

Inhalt

DE FLOW Tauchpumpe 30	Seite 3
1. Sicherheit	Seite 4
1.1 Kennzeichnung von Hinweisen in der Betriebsanleitung	Seite 5
1.2 Sicherheitsbewusstes Arbeiten	Seite 5 - 6
1.3 Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung	Seite 6
1.4 Unzulässige Betriebsweisen	Seite 6
2. Lieferumfang	Seite 7
3. Einsatz	Seite 7
4. Werkstoffe	Seite 7
5. Technische Daten	Seite 8
6. Transport	Seite 9
7. Elektroanschluss	Seite 9
8. Aufstellung/Einbau	Seite 10
9. Inbetriebnahme	Seite 11
10. Wartung	Seite 12
11. Anhang	Seite 12 - 13
12. Ersatzteile	Seite 14

1. Sicherheit

In Anlehnung an das VDMA-Einheitsblatt 24292 (VDMA = Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.).

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Diese Betriebsanleitung enthält grundlegende Hinweise, die bei Aufstellung, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Daher ist diese Betriebsanleitung unbedingt vor Montage und Inbetriebnahme zu lesen und muss ständig am Einsatzort des Aggregats/der Anlage verfügbar sein.

Es sind nicht nur die unter diesem Hauptpunkt Sicherheit aufgeführten, allgemeinen Sicherheitshinweise zu beachten, sondern auch die unter den anderen Hauptpunkten eingefügten, speziellen Sicherheitshinweise.

1.1 Kennzeichnung von Hinweisen in der Betriebsanleitung



Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweise, die bei Nichtbeachtung Gefährdungen für Personen hervorrufen können, sind mit einem allgemeinen Gefahrensymbol, Sicherheitszeichen nach DIN 4844-W 9, gekennzeichnet.



Bei Warnung vor elektrischer Spannung erfolgt die Kennzeichnung mit Sicherheitszeichen nach DIN 4844-W 8.

Direkt am Aggregat angebrachte Hinweise wie z. B.

- > Drehrichtungspfeil
- > Typenschild

müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbarem Zustand gehalten werden.

Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für Umwelt und Aggregat zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche führen.

Im Einzelnen kann Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdung nach sich ziehen:

- > Versagen wichtiger Funktionen des Aggregats/der Anlage.
- > Gefährdung von Personen durch elektrische, mechanische und chemische Einwirkungen.
- > Gefährdung der Umwelt durch Leckage von gefährlichen Stoffen.

1.2 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betreibers sind zu beachten.

Sicherheitshinweise für den Betreiber/Bediener

Gefährdungen durch elektrische Energie sind auszuschließen (Einzelheiten hierzu siehe z. B. in den Vorschriften des VDE und der örtlichen Energieversorgungsunternehmen).

Sicherheitshinweise für Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden, das sich durch eingehendes Studium der Betriebsanleitung ausreichend informiert hat. Grundsätzlich sind Arbeiten an dem Aggregat nur im Stillstand durchzuführen. Pumpen oder Aggregate, die gesundheitsgefährdende Medien fördern, müssen dekontaminiert werden.

Unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wieder angebracht bzw. in Funktion gesetzt werden. Vor der Wiederinbetriebnahme sind die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Punkte zu beachten.

1.3 Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung

Umbau oder Veränderungen des Aggregats/der Anlage sind nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig. Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben.

1.4 Unzulässige Betriebsweisen

Die Betriebssicherheit des gelieferten Aggregats ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend dieser Betriebsanleitung gewährleistet. Die angegebenen Grenzwerte dürfen auf keinen Fall überschritten werden. Mit dieser Einbau- und Betriebsanleitung werden hier nicht genannte allgemeine Vorschriften und Normen nicht außer Kraft gesetzt.

2. Lieferumfang

FLOW TP30_MS

Anschlussfertige Tauchpumpe mit 10 m Kabel mit Schutzkontaktstecker, angebautem Schwimmerschalter, Druckabgang mit Innengewinde 1½" sowie 1¼" mit Außengewinde.

FLOW TP30_OS

-Anschlussfertige Tauchpumpe mit 10 m Kabel mit Schutzkontaktstecker, Druckabgang mit Innengewinde 1½" sowie 1¼" mit Außengewinde, für Schaltanlagenbetrieb.

3. Einsatz

- > Tauchpumpen der Baureihe FLOW Tauchpumpe 30 sind zur Förderung von Klarwasser, Regenwasser sowie fäkalienfreiem, häuslichem Abwasser mit Feststoffen (freier Kugeldurchgang max. 30 mm Durchmesser) bzw. einem Feststoffanteil bis max. 0,5 % geeignet.
- > Die Pumpen dürfen nicht zur Förderung von korrosiven, brennbaren, gasenden und explosionsgefährlichen Medien sowie fäkalienhaltigem Abwasser eingesetzt werden.
- > Sandhaltige oder andere, schleißende Medien verkürzen die Lebensdauer der Pumpen.
- > Nicht bestimmt für Kondensate aus Brennwertgeräten sowie Sole aus Enthärtungsanlagen.
- > Der Geräuschemissionswert ist kleiner als 70 dB (A).
- > Wenn durch Ausfall der Hebeanlage Schaden entstehen kann, z. B. bei Stromausfall oder technischem Defekt, ist die Anwendung entsprechend abzusichern (Notstromversorgung, Doppelpumpstation, netzunabhängiger Alarm usw.).

4. Werkstoffe

Werkstoffe	
Pumpengehäuse	EN-GJL-250
Laufgrad	Polyamid
Dichtungen	NBR
Motorwelle	Edelstahl 1.4057 (AISI 431)
Oberer Deckel	Polypropylen (PP)
Schrauben	Edelstahl 1.4401 (AISI 316)

5. Technische Daten

Technische Daten	
Artikelnummer	FLOWTP30 & FLOWTP30 OS
Druckabgang	> G 1½" IG > Adapter G 1¼" AG
Freier Durchgang	30 mm
Max. Förderstrom (bei 1 m)	18 m³/h
Max. Förderhöhe (bei 0 m³/h)	8,5 m
Anschlusskabel (steckbar / EasyFit)	H07RN-F 3G1.0
Gleitringdichtung	Siliziumkarbid / Kohle
Kabellänge	10 m
Gewicht	Ca. 8,5 kg
Spannung/Frequenz	1 x 230 V/50 Hz
Stromart	Wechselstrom
Nennstrom	3,6 A
Motorleistung P1	0.8 kW
Drehzahl	2900 min ⁻¹
Motorschutz	Temperaturwächter in Wicklung eingebaut
Stecker	Schutzkontaktstecker
Schutzart	IP 68
Isolationsklasse Motor	B
Auslöstemperatur Motorschutz	120 °C
Maximale Eintauchtiefe	10 m
Fördermediumtemperatur	Max. 40 °C (60 °C für 5 Minuten)

Kennlinie – Siehe Seite 12 Abbildung 2, Abmessungen – Siehe Seite 13 Abbildung 4

6. Transport

Pumpe nur am Tragegriff und nicht am elektrischen Anschlusskabel oder am Schwimmerschalter halten, nicht anstoßen oder fallen lassen. Zum Absenken der Pumpe in tiefere Schächte oder Gruben, Seil oder Kette verwenden.

7. Elektroanschluss



- > Betriebsspannung beachten (siehe „Technische Daten“).
- > Netzstecker niemals ins Wasser legen.
- > Pumpe nur an vorschriftsmäßig installierte Steckdosen (nach VDE- bzw. EVU-Vorschriften) anschließen, die mit mindestens 10 A (träge) abgesichert sind. Bei Tauchpumpen der Schutzklasse I sind alle berührbaren, leitenden Teile mit dem Schutzleiter verbunden. Vor Inbetriebnahme ist der ordnungsgemäße Anschluss des Schutzleiters durch eine Elektrofachkraft zu prüfen.
- > Für den Betrieb von Pumpen der Schutzklasse I gilt nach IEC 335-2-41:1984, Änderung 1:1990: Pumpen der Schutzklasse I, die zur Verwendung in Schwimmbecken, Gartenteichen bestimmt sind, müssen mit einer Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (max. 30mA) in der Zuleitung versehen sein.
- > Die Pumpe darf nicht betrieben werden, wenn sich Personen im Becken aufhalten.
- > Unzulässige Temperaturen führen zum Abschalten der Pumpe durch den Temperaturwächter. Nach Auslösen des Temperaturwächters vor dem Beseitigen der Störungsursache Pumpe vom elektrischen Netz trennen, da sie sonst nach dem Abkühlen selbständig wieder einschaltet.

8. Aufstellung/Einbau

Bei transportabler Aufstellung:

Pumpe auf festen Untergrund aufstellen. Bei Bedarf, Pumpe mit einem am Tragegriff befestigten Seil bzw. Kette sichern. Pumpe nicht am Kabel aufhängen.

Bei festem Einbau:

Pumpe entsprechend den Vorschriften der DIN EN 12056-4 einbauen (z. B. Druckleitung mit einer Schleife über die örtlich festgelegte Rückstauenebene führen).

FLOWTP30 mit Schwimmerschalter:

Für automatische Ein-/Ausschaltung:

- > Kabel ist werkseitig in Klemme unterhalb des Tragegriffes befestigt. (siehe Seite 13, Abbildung 3)
- > Ein- und Ausschaltniveau durch Veränderung des Abstandes (= der Kabellänge) zwischen Klemme und Schwimmerschalter einstellen. Ausschaltniveau so bestimmen, dass die Pumpe nicht trocken laufen kann.
- > Schwimmerschalter muss sich ungehindert bewegen können und darf den Boden nicht berühren.

Für den Schaltanlagenbetrieb (Dauer an)

- > Den im Lieferumfang enthaltenen Halter in die Öffnung oberhalb des Drehgelenks einklippen. Dann Schwimmerschalter in den Halter einklemmen, sodass der Schwimmerschalter nach oben zeigt. (siehe Seite 13, Abbildung 3). Pumpe schaltet sich nicht selbständig aus und ist deshalb vor Trockenlauf zu schützen.

FLOWTP30 OS ohne Schwimmerschalter:

Für den Doppel-Schaltanlagenbetrieb (Dauer an).

9. Inbetriebnahme

Die automatische Niveausteuerung der Pumpe, FLOWTP30, schaltet sich ein, wenn das eingestellte Einschaltniveau erreicht ist, und schaltet sich aus, wenn das eingestellte Ausschaltniveau erreicht ist. Bei arretiertem Schwimmerschalter sowie bei der Pumpe ohne Schwimmer,

FLOWTP30 OS, Schaltanlagenbetrieb (Dauer an) schaltet sich die Pumpe ein, sobald die elektrische Versorgung hergestellt ist.

Das Entlüften der Pumpe kann auch durch eine Bohrung im Durchmesser von 3 mm im Druckrohr wie in Abbildung 1 angegeben erreicht werden.

Hinweis:

Diese Bohrung ist beim Einbau der Pumpe in einem nicht abgedichteten Schacht (z.B. Sicker-, Drainageschacht), d.h. überall dort wo die Kreiselkammer der Pumpe (a) nicht ständig im Medium getaucht sein kann erforderlich.

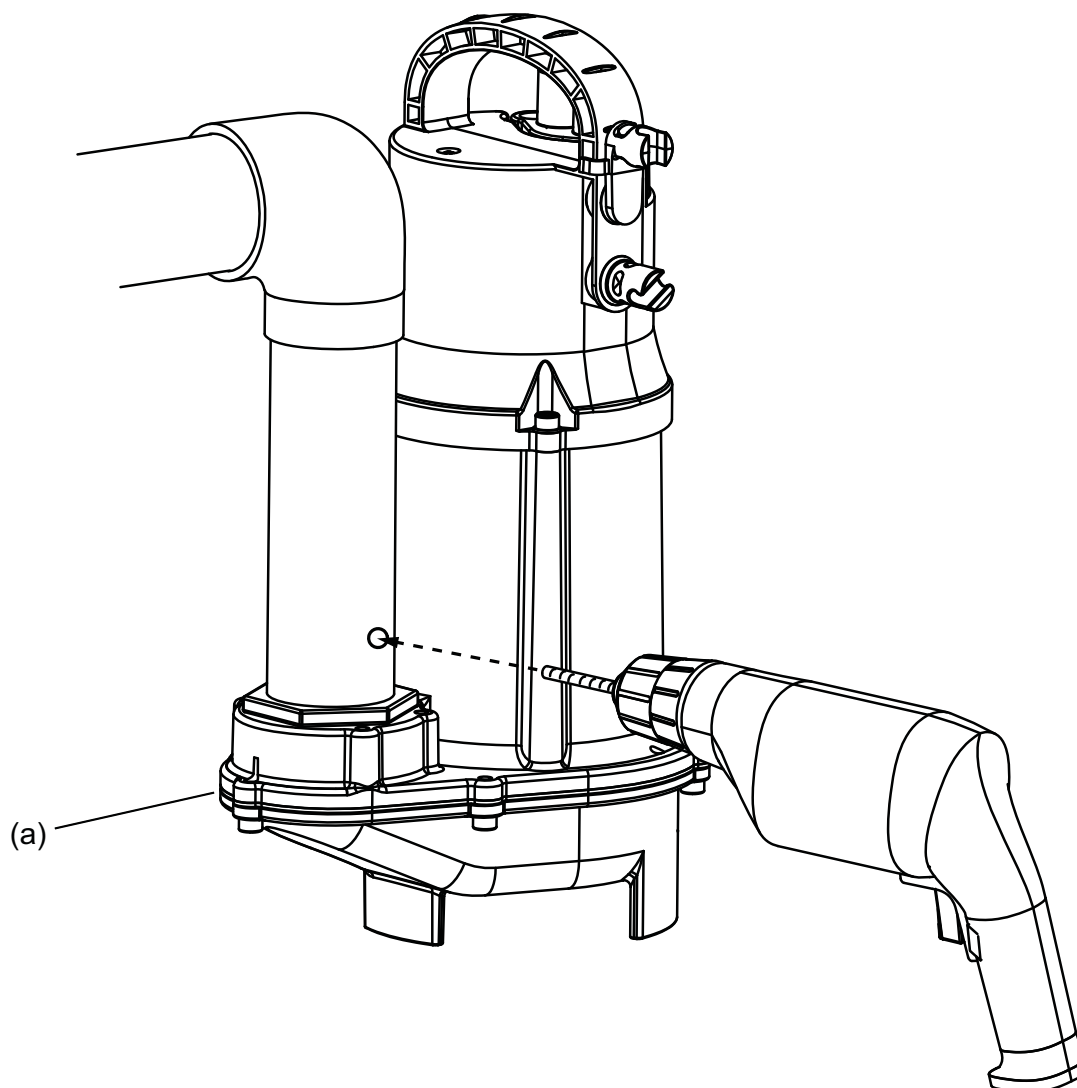


Abbildung 1

10. Wartung



Vor jeder Arbeit: Pumpe vom elektrischen Netz trennen und gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern. Druckleitung auf Beschädigungen prüfen.
Bei Problemen setzen Sie sich bitte mit Ihrem GC oder G.U.T. Partnerhaus in Verbindung.



Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

11. Anhang

Kennlinie 50 Hz

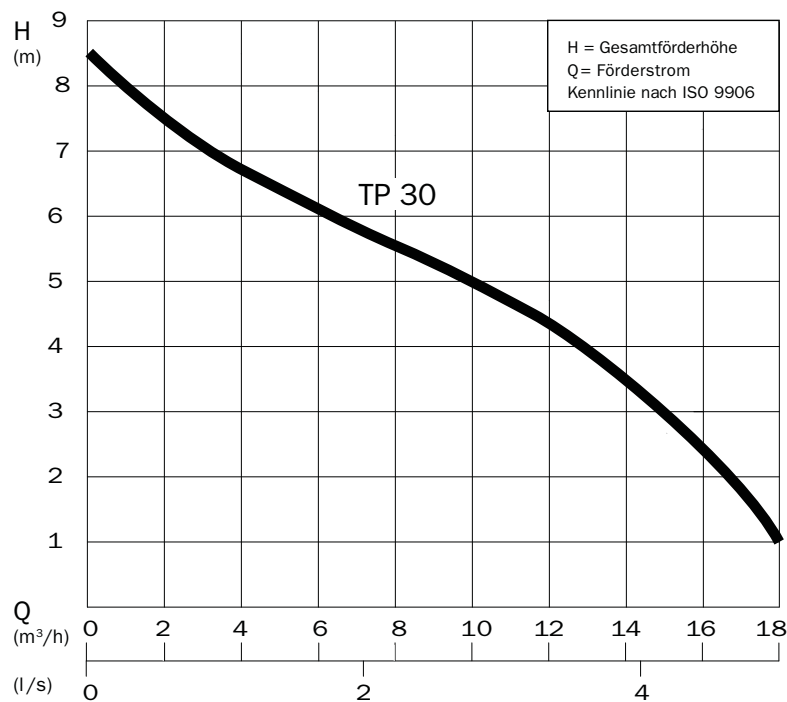
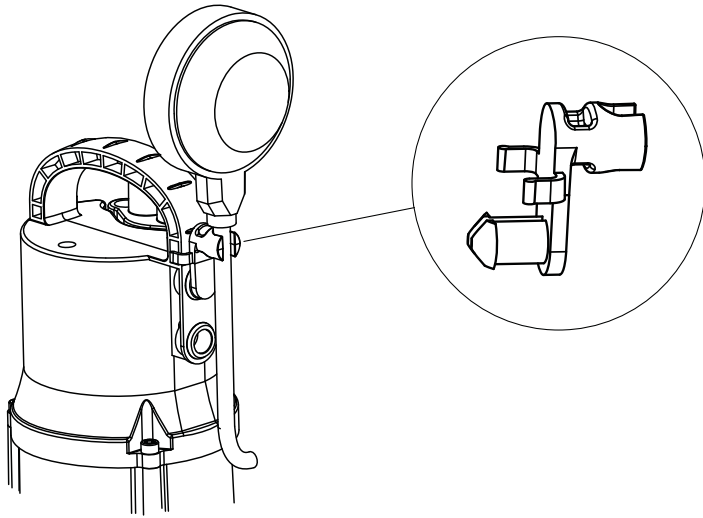


Abbildung 2

FLOWTP30 mit arretiertem Schwimmerschalter (für Schaltanlagenbetrieb)



Schaltanlagenbetrieb:

- > Kann auf Wunsch bei Schaltanlagenbetrieb montiert werden.
- > Schwimmer - Befestigung für Dauer an.
- > Separates Teil, liegt lose bei.

Abbildung 3

Darstellung mit Adapter G 1¼" AG

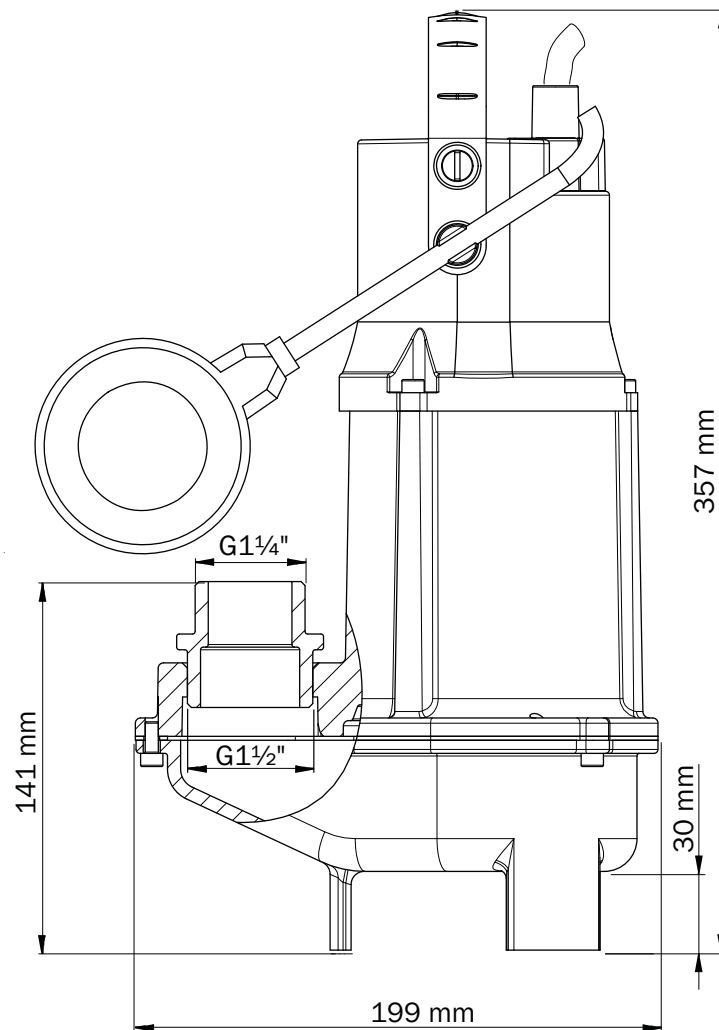


Abbildung 4

12. Ersatzteile

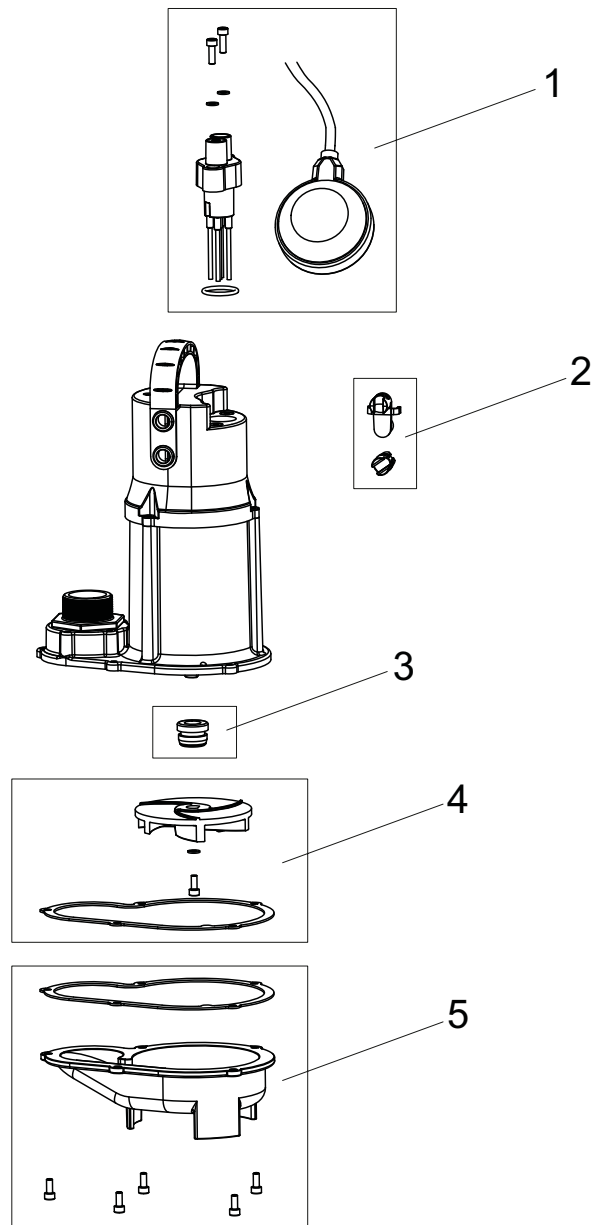


Abbildung 5

Pos.	Artikelnr.	Beschreibung	Werksnr.
1	YAE62665459	FLOW EasyFit steckerfertige Kabelverbindung	62665459
2	YAE62665460	FLOW KS Befestigungsclip	62665460
3	YAE11110169	FLOW Gleitringdichtung	11110169
4	YAE62665461	FLOW Laufrad mit Kreiselkammer-Dichtung und Befestigung	62665461
5	YAE62665462	FLOW Kreiselkammer mit Dichtung und Befestigung	62665462